

AUSSCHNITT

aus dem Protokoll der Stadtteilbeiratssitzung Gadeland vom 11. Dezember 2007

TOP 5 (Verkehrsführung Asperkamp / Am Störbogen)

Herr Wendt hatte eine Unterschriftenliste einer neuen Bürgerinitiative erhalten. Es fehlte ein Absender, so dass sich Herr Wendt mit dem Anwohner nicht in Verbindung setzen konnte.

Es war ein Anwohner aus dem Asperkamp anwesend. Dieser erklärte, dass ein Schreiben und die Unterschriftenliste an den Oberbürgermeister und an die entsprechenden Fachbereiche weitergeleitet wurden. Herr Wendt bat darum, bei weiteren Aktivitäten mit einbezogen zu werden da man sonst nicht tätig werden könnte.

Die Parkplätze im Asperkamp Durchfahrt Störbogen müssten wieder hergerichtet werden, ebenso wurde die Architektur einzelner Gebäude kritisiert
Herr Wendt erklärt, dass der Stadtteilbeirat kein Mitspracherecht über die Gestaltung des Bebauungsplanes hat, bzw. nach einer Bürgeranhörung nachträglich noch Änderungen vorgenommen werden können.

Der Bürger teilte noch mit, dass der Oberbürgermeister aufgefordert wurde diese Missstände beseitigen zu lassen. Bis heute liegt keine Antwort vor. Die Wohnqualität sei gesunken und die Immobilien haben an Wert verloren.

Der Stadtteilbeirat beschloss einstimmig:

- 66(61) 1. Als Durchfahrtsperre sollte ein versenkbarer Pfahl montiert werden, damit Fußgänger und Fahrradfahrer die Durchfahrt nutzen können.
- 66 2. Das Grundstück wird in den ursprünglichen Zustand versetzt (Parkplatz)
- 63 3. Wiederherstellung des Grünstreifens zwischen Asperkamp und Störbogen

Kopie an

- 66

- 63

20.11.11